

Leistungsbewertungskonzept im Fach Musik
- bezogen auf die dort zu erwerbenden Kompetenzen -

Grundsätze der Leistungsbewertung im Distanzunterricht Musik

Wie auch im Präsenzunterricht gelten auch im Distanzunterricht die gesetzlichen Vorgaben.

- Zur Leistungsüberprüfung: §29 SchulG i.V.m. dem in den Kernlehrplänen bzw. Lehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen
- Zur Leistungsbewertung: § 48 SchulG i.V.m. den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im Distanzunterricht vermittelt werden.

Klausuren und Prüfungen finden in der Regel im Präsenzunterricht statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich.

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden i.d.R. der Sonstigen Mitarbeit zugeordnet. Der Beurteilungsbereich „schriftliche Arbeiten“ kann aber auch auf Inhalte des Distanzunterrichts zurückgreifen.

Spektrum der Schülerbeiträge und Evaluation

Zur Leistungsbewertung werden Elemente aus der nachfolgenden Tabelle herangezogen; die Auswahl trifft der/die Fachlehrer*in. Dabei greifen die in den Leistungskonzepten der Schule und der Fachkonferenzen vereinbarten Kriterien für den Präsenzunterricht.

	Analog	digital
Mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen (über BBB-Konferenz in Moodle)	Präsentation von Arbeitsergebnissen <ul style="list-style-type: none"> - Erklärvideos - Videosequenzen - Im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung <ul style="list-style-type: none"> - Im Rahmen von Videokonferenzen
Schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> - Projektarbeiten - Lerntagebücher - Portfolios - Bilder - Plakate - Arbeitsblätter und Hefte 	<ul style="list-style-type: none"> - Projektarbeiten - Lerntagebücher - Portfolios - Kollaborative Schreibaufträge - Erstellen von digitalen Schaubildern - Blogbeiträge - Bilder

Beim Distanz- wie Präsenzlernen richtet sich die Leistungsbewertung nach Umfang und Qualität der Einzelbeiträge.

Leistungsbewertungskonzept im Fach Musik
- bezogen auf die dort zu erwerbenden Kompetenzen -

Zentrale Bedeutung für den Lernerfolg hat dabei die aktive und regelmäßige Teilnahme am Distanzunterricht. Das umfasst sowohl das kontinuierliche Bearbeiten der fachbezogenen Aufgaben wie auch die kontinuierliche Teilnahme an der allgemeinen Unterrichtskommunikation mit Mitschülern und Lehrern. Absenzen bei Videokonferenzen müssen von Erziehungsberechtigten entschuldigt werden.

Diese Teilnahme umfasst auch die regelmäßige Erreichbarkeit (über Lo-net und Moodle), um sich über grundlegende Unterrichtsbelege verständigen zu können. Das betrifft z.B. die Organisation vorgesehener Gruppenarbeiten, Probleme im Rahmen des Distanzlernens, Absprachen für erforderliche Terminarbeiten, etc. Nicht zuletzt ist die aktive und regelmäßige Teilnahme am Distanzunterricht auch die Grundlage, um den Schülerinnen und Schülern eine differenzierte Rückmeldung zur Leistung geben zu können.

Innerhalb des Fachs Musik sind – entsprechend der konkreten Situation – verschiedene Evaluationsmittel möglich und sinnvoll. Dies hängt z.B. ab von der jeweiligen Stufe (Unter-/Mittel-/Oberstufe), der konkreten Distanzlernsituation (z.B. der Dauer), dem aktuellen Thema, etc.

Evaluationsgrundlage	Darstellungsform		Beispiele / Erläuterungen
Mündliche Beiträge	Präsentationen von Arbeitsergebnissen	Im Rahmen von Audio- bzw. Videokonferenzen	Gespräche über Themenstellungen des aktuellen Unterrichts
		Über Audiofile / Podcasts	z.B. Audio einer Beschreibung eines Musikstücks
		Durch Erklärvideos bzw. -audios	Erstellen eines Erklär-audios bzw. -videos zu Themenstellungen / gem. Instruktionen
		Über Videosequenzen	Erstellen eines Videos gem. Vorhaben
	Mündl. Leistungsüberprüfungen	Im Rahmen von Videokonferenzen	Artikulation von Höreindrücken, Zuordnung von Höreindrücken zu musiktheoretischen Inhalten, ...

Evaluationsgrundlage	Darstellungsform		Beispiele / Erläuterungen
schriftliche Beiträge	Schriftliche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen	Individuelle oder kollaborative*) Schreibaufträge	- Bearbeiten von Aufgaben, etc.
		<small>*) individuelle Beitrag ausweisen</small>	
		Über Blog-Einträge und/oder Chat-Gruppen	- Themen gem. Arbeitsauftrag kommentieren / diskutieren
			- Individuelle Aufarbeitung von Grundlagen - Themen zur individuellen Bearbeitung mit festgelegtem Zeitraum
		Über Portfolios	

Leistungsbewertungskonzept im Fach Musik
- bezogen auf die dort zu erwerbenden Kompetenzen -

schriftliche Beiträge	Schriftliche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen	Über Bilder / Plakate / digitale Schaubilder / Mindmaps / Karten Präsentationen	
		Über Hefter mit bearbeiteten Aufgaben, Arbeitsblättern, etc.	Insbesondere dann, wenn digitale Kommunikation nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich ist.
		hochzuladende Beiträge in Moodle	

Mündliche Mitarbeit

In Plenumsphasen, wie sie in BBB-Konferenzen vorkommen können, hat die mündliche Mitarbeit am Unterrichtsgespräch den entscheidenden Einfluss auf die Benotung der sonstigen Mitarbeit. Dabei spielen sowohl die Quantität der Beiträge als auch die Quantität der Beteiligung eine Rolle. In der Regel werden Noten nicht für Einzelleistungen vergeben, sondern sie stellen die Bewertung eines Prozesses dar, im Rahmen dessen die Schüler*innen Kriterien geleitet beobachten und bewertet werden.

Beiträge, die den Anforderungen in besonderem Maß entsprechen, können eine geringere Beteiligung ggf. ausgleichen. Umgekehrt können qualitative Defizite nicht durch Quantität ausgeglichen werden.

Fristen

Grundsätzlich müssen Leistungen in Anlehnung an bestehende Regelungen zum Geben von Hausaufgaben bis zu dem Termin erbracht werden, an dem die nächste Unterrichtsstunde laut Stundenplan stattfindet. Abweichungen davon gelten nur, wenn die Lehrkraft eine abweichende Frist gesetzt hat, z.B. bei einem Aufgabenumfang, der sich über mehrere Unterrichtsstunden erstreckt.

Einreichungsform der Beiträge

Die Regel ist die Einreichung digitaler Bild- oder PDF-Dateien auf Moodle.

<p style="text-align: center;">Leistungsbewertungskonzept im Fach Musik - bezogen auf die dort zu erwerbenden Kompetenzen -</p>

Kriterienorientierte Leistungsbewertung

Nachfolgend sind beispielhaft mögliche Bewertungskriterien bei bestimmten Darstellungsformen aufgeführt:

- Im Rahmen einer Videokonferenz:
Einhalten der Gesprächsregeln; Anknüpfen an Vorerfahrungen auf dem erreichten Sachstand; sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit; Verständnis anderer Gesprächsteilnehmer und Bezugnahme auf deren Beiträge, sich zielgerichtet und ergebnisorientiert einbringen
- Bei individueller Arbeit (Entwickeln von Unterrichtsfragen, Recherchieren, Untersuchen, etc.):
Einhalten von Absprachen, Regeln und Fristen; Anspruchsniveau; strukturiertes, zügiges und eigenverantwortliches Arbeiten; erfolgreiches Recherchieren; routinierter und flexibler Umgang mit digitalen Werkzeugen; Selbstständigkeit; Problemlösen; Übersicht gewinnen
- Bei Gruppenarbeiten:
Eigenverantwortung statt Verantwortungsdiffusion; Einhalten von Absprachen etc. (s.o.); die gemeinsame Arbeit mit Initiative und Anregung antreiben; die gemeinsame Arbeit planen, strukturieren und aufteilen; kommunizieren und kooperieren
- Bei Produkten (Projektarbeiten, Präsentationen, Blogbeiträge, etc.)
Einhalten von Absprachen, etc. (s.o.); Thema eingrenzen und Fragestellungen entwickeln; Strukturieren und Gliedern; angemessenen Umfang realisieren; methodische Kompetenz; Informationsbeschaffung und -auswertung; sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit; Schwierigkeitsgrad und Eigenständigkeit; kritisches Urteilen; Kreativität